

INFORMATIONEN für GESCHÄDIGTE



**VON
STRAFTATEN**



Wir wenden uns an Sie...

...weil Sie durch eine Straftat geschädigt wurden.

Oftmals bedeutet das Ärger, Belastungen und Aufwand!

Wie bekomme ich meinen Schaden ersetzt?

Was passiert, wenn wir uns wieder begegnen?

Wird der Täter oder die Täterin bestraft?

Möglicherweise sind das Fragen, die Sie beschäftigen.

Im Berliner Büro für Diversionsberatung werden Jugendliche und Heranwachsende, die eine Straftat begangen haben, dabei unterstützt, die Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen, indem sie sich um eine Wiedergutmachung des Schadens bzw. um eine Konfliktlösung bemühen.

Bemüht sich der oder die Beschuldigte um eine Wiedergutmachung, kann die Staatsanwaltschaft das Verfahren gegen ihn/sie einstellen.

Diese Verfahrensweise nennt man bei jungen Straftätern Diversion und ist im § 45 II des Jugendgerichtsgesetzes geregelt.

Im Rahmen eines Diversionsverfahrens können Sie als Geschädigte oder Geschädigter die Folgen der Straftat darstellen, Ihren Ärger mitteilen und Fragen an die oder den Beschuldigten stellen.

Sie können gemeinsam mit dem Jugendlichen bzw. der Jugendlichen vereinbaren, wie der Schaden beglichen werden kann.

Ein außergerichtlicher Tatausgleich ermöglicht häufig eine schnellere und unbürokratische Schadenswiedergutmachung.

Über uns:

Wir sind Sozialarbeiter/innen der Stiftung SPI, Sozialpädagogisches Institut Berlin.

Wir sind im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin tätig und kooperieren mit der Polizei und der Staatsanwaltschaft.

Wir haben unsere Beratungsbüros in Räumen der Polizeidirektionen.

Wir sind an die Schweigepflicht gebunden. Über Ausnahmen informieren wir.

Die Diversionsberatung ist freiwillig.

Die Diversionsberatung ist kostenlos.

Wir beantworten gerne weitere Fragen!

gefördert durch:



Berlin

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie



Direktion Bezirke	Ansprechpartner/in Standorte	Telefon Telefax E-Mail
Leitung	Katarina Pohle	
Büro	Kerstin Piniek	
	Frankfurter Allee 35-37, Aufgang C 10247 Berlin	44009276 und 44009273 4490167 diversion@stiftung-spi.de
Direktion 1 (Nord)	Marion Brunner und Bernhard Nowak	
Reinickendorf, Pankow und die Ortsteile Gesundbrunnen und Wedding	Pankstraße 29, Haus 3, Räume 410/411 13357 Berlin	4664 100330 4664 100399 diversion-dir1@stiftung-spi.de
Direktion 2 (West)	Petra Bäker	
Charlottenburg- Wilmersdorf, Spandau und die Ortsteile Moabit und Tiergarten	Charlottenburger Chaussee 75, Raum 425 13597 Berlin	4664 200330 4664 200399 diversion-dir2@stiftung-spi.de
Direktion 4 (Süd)	Mehmet Zengin	
Tempelhof-Schöneberg, Steglitz-Zehlendorf sowie Neukölln Süd	Gallwitzallee 87, Polizeiabschnitt 46, Raum 103, 12249 Berlin	4664 400330 4664 400399 diversion-dir4@stiftung-spi.de
Direktion 5 (City)	Tina Meißner	
Friedrichshain-Kreuz- berg, Neukölln Nord und der Ortsteil Mitte	Jüterboger Straße 4, Haus 44, Raum 007 10965 Berlin	4664 500330 4664 500399 diversion-dir5@stiftung-spi.de
Direktion 6 (Ost)	Matthias Niestroj	
Lichtenberg, Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf	Cecilienstraße 92 Raum 417 12683 Berlin	4664 600330 4664 600399 diversion-dir6@stiftung-spi.de

www.stiftung-spi.de/projekte/diversion

Unsere Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier:

